

468938-2026 - Gara

Germania – Veicoli utilitari – Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

OJ S 129/2026 08/07/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Forniture

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Stadt Herzogenrath

E-mail: Thorsten.Rolf@herzogenrath.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Descrizione: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Identificativo della procedura: 14b49887-a991-44d9-82db-74b7b5f6b063

Identificativo interno: 2026.07.A66.1-001

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Forniture

Classificazione principale (cpv): 34144700 Veicoli utilitari

Classificazione aggiuntiva (cpv): 34140000 Autoveicoli di grande potenza, 34000000

Attrezzature di trasporto e prodotti ausiliari per il trasporto

2.1.2. Luogo di esecuzione

Indirizzo postale: Rathausplatz 1

Località: Herzogenrath

Codice postale: 52134

Suddivisione del paese (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Paese: Germania

Informazioni supplementari: Bauhof der Stadt Herzogenrath, Eygelshovener Straße 69 A, 52134 Herzogenrath

2.1.3. Valore

Valore stimato al netto dell'IVA: 295 000,00 EUR

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYXYWQR# Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen außerhalb dieses Verfahrens sind nicht gestattet. Bei

fremdsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogen unternehmens- und personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe- und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen, u.a. im Hinblick auf Information während des Verfahrens nicht mehr sichergestellt werden kann und damit die Beteiligung und Wertbarkeit infrage gestellt wird. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber, ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale: Verstöße gegen deutsche Sozial-, Arbeits- und spezifische Vergaberegeln.

Partecipazione a un'organizzazione criminale: Ein Unternehmen muss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn: Eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen der Bildung krimineller Vereinigungen verurteilt wurde. Gegen das Unternehmen selbst wegen dieser Straftat eine rechtskräftige Geldbuße (nach § 30 OWiG) festgesetzt wurde.

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche: Unternehmen müssen zwingend von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn sie selbst oder ihre Führungskräfte (im Sinne von § 123 Abs. 3 GWB) rechtskräftig verurteilt wurden wegen: § 129a StGB: Bildung terroristischer Vereinigungen § 129b StGB: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland § 89c StGB: Terrorismusfinanzierung sowie Beteiligung daran oder Bereitstellung von Mitteln

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo: Auftraggeber müssen Bieter ausschließen, wenn das Unternehmen selbst oder eine für die Leitung verantwortliche Person rechtskräftig verurteilt wurde. Einschlägige Straftaten: Dazu zählen Straftaten nach § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) sowie § 261 StGB (Geldwäsche).

Frode: Zwingender Ausschluss (§ 123 GWB): Ein Unternehmen muss zwingend von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn Verantwortliche rechtskräftig verurteilt wurden. Dies betrifft explizit Betrug oder Subventionsbetrug, sofern sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder von der EU verwaltete Haushalte richtet. Fakultativer Ausschluss (§ 124 GWB): Öffentliche Auftraggeber können ein Unternehmen nach eigenem Ermessen ausschließen, wenn der Verdacht oder eine Verurteilung wegen allgemeinem (Subventions-) Betrugs vorliegt, der nicht EU-bezogen ist, oder wenn das Unternehmen in Bezug auf Subventionen irreführende Informationen übermittelt hat.

Corruzione: Öffentliche Auftraggeber sind gesetzlich verpflichtet, Unternehmen vom Vergabeverfahren auszuschließen, wenn eine rechtskräftige Verurteilung oder eine Geldbuße

wegen dieser Korruptionsdelikte vorliegt. Der zwingende Ausschluss greift: Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB): Im geschäftlichen Verkehr. Vorteils-gewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB): Insbesondere bei der Beeinflussung von Amtsträgern. Straftaten im Ausland (§ 335a StGB): Auch Korruptionsdelikte gegenüber ausländischen oder internationalen Amtsträgern sind erfasst. Der Ausschluss greift bei Straftaten von Führungspersonen: Wenn eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist (z. B. Geschäftsführer oder Vorstände), wegen einer dieser Taten verurteilt wurde. Geldbußen gegen das Unternehmen: Wenn gegen das Unternehmen selbst wegen solcher Straftaten eine Geldbuße nach § 30 OWiG festgesetzt wurde.

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani: Öffentliche Auftraggeber müssen ein Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausschließen, wenn eine rechtskräftige Verurteilung wegen dieser Straftaten vorliegt. Rechtsgrundlage: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB in Verbindung mit den Straftatbeständen der §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (StGB). Zwingender Ausschluss: Liegt eine rechtskräftige Verurteilung vor, hat der Auftraggeber keinen Ermessensspielraum. Das Unternehmen wird von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zurechnung: Das Verhalten ist dem Unternehmen zuzurechnen, wenn eine Person, die für die Leitung des Unternehmens verantwortlich gehandelt hat (z. B. Geschäftsführer, Vorstand), rechtskräftig verurteilt wurde oder gegen das Unternehmen selbst eine Geldbuße festgesetzt wurde.

Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte: Der öffentliche Auftraggeber muss das Unternehmen ausschließen, sobald die Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen rechtskräftig festgestellt wurde. Nachweis: Der Nachweis erfolgt meist über rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen oder bestandskräftige Verwaltungsakte (z.B. Steuerbescheide). Auftraggeber können Verstöße aber auch auf sonstige Weise nachweisen. Ausnahme bei Zahlung: Ein Ausschluss ist abzuwenden, wenn das Unternehmen die ausstehenden Zahlungen (inklusive Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen) nachträglich vornimmt oder sich rechtlich verbindlich zur Zahlung verpflichtet hat.

Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali: Unternehmen sind vom Vergabeverfahren auszuschließen, wenn die Pflicht zur Beitragszahlung verletzt wurde und dies rechtskräftig festgestellt ist.

Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen stellen einen fakultativen Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB dar. Öffentliche Auftraggeber haben hierbei ein Ermessen, ob sie ein Unternehmen bei nachgewiesenen Verstößen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen oder nicht.

Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale: Wenn eine rechtskräftige oder bestandskräftige Entscheidung vorliegt, muss der Auftraggeber das Unternehmen zwingend ausschließen. Nichtabführung von Sozialabgaben: Ein Ausschluss ist zwingend, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist. Ausnahme: Der Ausschluss entfällt, wenn das Unternehmen die Beiträge (inklusive Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen) nachträglich vollständig bezahlt hat oder sich rechtlich dazu verpflichtet. Fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB): Der Auftraggeber hat hier einen Ermessensspielraum und kann das Unternehmen nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ausschließen. Schwere Verfehlungen: Hierunter fallen sonstige nachweisliche Verstöße gegen geltende sozial-, arbeits- oder umweltrechtliche Verpflichtungen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens infrage stellen.

Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro: Der Auftraggeber muss Bieter nicht zwingend ausschließen, sondern hat einen Ermessensspielraum, den er unter Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten ausüben muss. Ein Ausschluss ist möglich, wenn das Unternehmen nachweislich bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge gegen geltende

arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Die relevanten arbeitsrechtlichen Pflichten, auf die sich diese Ausschlussgründe beziehen, umfassen: Mindestlohnvorgaben: Verstöße gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder branchenspezifische Mindestlöhne. Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG): Nichteinhaltung zwingender Arbeitsbedingungen (z.B. Mindestentgelte) bei grenzüberschreitender Entsendung von Mitarbeitern. Arbeitsschutz und Arbeitszeiten: Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) oder Arbeitsschutzvorschriften, die nachweislich die Sicherheit der Beschäftigten gefährden. Sozialversicherungspflichten: Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, die auch strafrechtlich relevant sein können. Insolvenza: Öffentliche Auftraggeber dürfen ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn es insolvent ist, sich in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Amministrazione controllata: Öffentliche Auftraggeber dürfen ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn es insolvent ist, sich in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Cessazione di attività:

Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:

Grave illecito professionale: Eine schwere Verfehlung ist ein schuldhafter Verstoß, der geeignet ist, die Integrität oder die berufliche Zuverlässigkeit des Bewerbers grundlegend infrage zu stellen. Die Schwere der Tat muss dabei den gesetzlichen zwingenden Ausschlussgründen (wie Bestechung oder Betrug nach § 123 GWB) nahekomen. Typische Beispiele aus der Praxis für eine schwere Verfehlung sind: Kartellabsprachen oder unzulässige wettbewerbsbeschränkende Absprachen. Erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistungen bei früheren öffentlichen Aufträgen (z. B. wesentliche Mängel oder Vertragsbrüche). Versuche, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Übermittlung von irreführenden oder falschen Informationen, die die Vergabeentscheidung hätten beeinflussen können.

Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza: Fakultativer Ausschluss (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Öffentliche Auftraggeber können ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn hinreichende Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen hat, die eine wettbewerbsbeschränkende Absicht oder Wirkung haben. Zwingender Ausschluss (§ 123 GWB): Ein zwingender Ausschluss greift unter anderem dann, wenn das Unternehmen rechtskräftig wegen schwerer Straftaten, die im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigem Verhalten stehen (z. B. Bestechung oder Betrug), verurteilt wurde.

Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto: Ein Interessenkonflikt liegt gemäß § 6 der Vergabeverordnung (VgV) vor, wenn Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss darauf nehmen können, ein persönliches, finanzielles oder wirtschaftliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit gefährden könnte. Betroffene Personen: Organmitglieder, Mitarbeiter des Auftraggebers oder beauftragte Dritte (z. B. Planer, Gutachter). Auch die Angehörigen der beteiligten Personen werden hierbei rechtlich einbezogen.

Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto: Ein Unternehmen kann ausgeschlossen werden, wenn der Wissensvorsprung aus einer früheren Beratung oder Planung tatsächlich den Wettbewerb verzerrt und dies nicht durch andere Maßnahmen ausgeglichen werden kann.

Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili: Der Auftraggeber kann Bieter ausschließen, wenn diese bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge erhebliche Mängel aufgewiesen haben, die zu vorzeitiger Beendigung oder Schadensersatz führten.

False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

Schwerwiegende Täuschung: Nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB kann der Ausschluss erfolgen, wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen hat. Dies umfasst das bewusste Zurückhalten relevanter Auskünfte oder die Vorlage irreführender Informationen. Bereits die fahrlässige Abgabe solcher irreführender Erklärungen kann genügen. Unzulässige Beeinflussung: Gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. a und b GWB darf das Unternehmen nicht versucht haben, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Dies umfasst unter anderem die rechtswidrige Erlangung vertraulicher Informationen, die dem Unternehmen unzulässige Vorteile verschaffen könnten.

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Descrizione: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Identificativo interno: 2026.07.A66.1-001

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Forniture

Classificazione principale (cpv): 34144700 Veicoli utilitari

Classificazione aggiuntiva (cpv): 34140000 Autoveicoli di grande potenza, 34000000

Attrezzature di trasporto e prodotti ausiliari per il trasporto

5.1.2. Luogo di esecuzione

Indirizzo postale: Rathausplatz 1

Località: Herzogenrath

Codice postale: 52134

Suddivisione del paese (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Paese: Germania

Informazioni supplementari: Bauhof der Stadt Herzogenrath, Eygelshovener Straße 69 A, 52134 Herzogenrath

5.1.3. Durata stimata

Durata: altro: Illimitato

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione non necessaria

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): no

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: Handelsregistrauszug: Aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister (nicht älter als 6 Monate zum Fristablauf für den Eingang der Angebote) des Sitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der/die Bewerber(in) seinen / ihren Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV.

Criterio: Iscrizione in un registro professionale pertinente

Descrizione del criterio di selezione: Sofern der Bieter bestimmte Leistungen (z.B. Aufbauten /Technische Ausrüstung) nicht selbst erbringt, ist von dem jeweiligen Unterauftragnehmer ein Nachweis der Eintragung in einem Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, vorzulegen. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass das Unternehmen die geforderte Dienstleistung/Lieferleistung gemäß der Handwerksordnung erbringt oder zur Erbringung solcher Dienstleistungen/Lieferleistungen berechtigt ist. Nachweis in Kopie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate.

Criterio: Media annuale della forza lavoro

Descrizione del criterio di selezione: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, aufgegliedert nach Berufsgruppen in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024.

Criterio: Fatturato annuo generale

Descrizione del criterio di selezione: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz mit Lieferleistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024.

Criterio: Referenze su forniture specifiche

Descrizione del criterio di selezione: Referenzliste über erbrachte Leistungen in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Descrizione: Der Zuschlag erfolgt auf das preisgünstigste Angebot.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ordine di importanza

Criterio di aggiudicazione: numero: 1

Giustificazione della mancata indicazione della ponderazione dei criteri di aggiudicazione: Der Zuschlag erfolgt auf das preisgünstigste Angebot.

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 05/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR/documents>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Vergabeportal Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 12 Settimane

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: VgV § 56 (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informazioni sull'apertura pubblica delle offerte:

Data di apertura: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Luogo: Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

Informazioni supplementari: Rathaus der Stadt Herzogenrath

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Siehe Vergabeunterlagen.

Fatturazione elettronica: Consentita

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Accordo finanziario: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln

Informazioni sui termini per il riesame: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Stadt Herzogenrath

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Stadt Herzogenrath

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Stadt Herzogenrath

Numero di registrazione: 053340016016-31001-14

Indirizzo postale: Rathausplatz 1

Località: Herzogenrath

Codice postale: 52134

Suddivisione del paese (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Paese: Germania

Referente: A 66 - Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt

E-mail: Thorsten.Rolf@herzogenrath.de

Telefono: +49 2406-836200

Fax: +49 2406-836212

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln

Numero di registrazione: DE 812110859

Indirizzo postale: Zeughausstr. 2

Località: Köln

Codice postale: 50667

Suddivisione del paese (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Paese: Germania

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefono: +49 221 147-3045

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: d5c9896a-13f2-467a-88ea-3b15e5b5caee - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 07/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale,
ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 468938-2026

Numero dell'edizione della GU S: 129/2026

Data di pubblicazione: 08/07/2026